

Echt fließend, echt kraftvoll: Wasser erleben in Oberbayern

Ob alpiner Bergsee, reißender Fluss oder heilende Quelle: Seit Jahrhunderten prägt Wasser die Landschaft, die Geschichte und das Lebensgefühl in Oberbayern. Zu den bekanntesten Gewässern zählen Chiemsee, Königssee, Tegernsee oder Walchensee, während Isar, Inn und Donau die Region durchziehen und einst wichtige Handels- und Transportwege waren. Heute sind Seen, Flüsse und Quellen gleichermaßen Naturraum, Freizeitort und Gesundheitsressource.

Mit rund 80 Quadratkilometern ist der Chiemsee der größte See Bayerns, der Röthbachfall bei Schönau am Königssee gilt mit 470 Metern als höchster Wasserfall Deutschlands. In München sorgt die Eisbachwelle im Englischen Garten seit Jahrzehnten für ein außergewöhnliches Bild: Surfen mitten in der Stadt. Diese Beispiele zeigen, wie vielseitig sich Oberbayerns Wasserlandschaften erleben lassen – von alpiner Natur bis zu urbanen Schauplätzen.

Naturerlebnis und Bewegung am Wasser

Die Gewässer der Region bieten vielfältige Möglichkeiten für aktive Erlebnisse. Wanderungen durch spektakuläre Schluchten wie Partnachklamm oder Wimbachklamm verbinden Naturerlebnis mit alpiner Geschichte, während familienfreundliche Touren zu den Josefsthaler Wasserfällen oder rund um die Moorseen bei Mittenwald die ruhigere Seite zeigen. Auf den Seen hat sich Stand-Up-Paddling zu einer beliebten Aktivität entwickelt – etwa am Chiemsee, Ammersee oder Walchensee – begleitet von wachsendem Bewusstsein für einen achtsamen Umgang mit sensiblen Naturräumen.

Unterwegs entlang von Seen und Flüssen

Wasser ist auch ein zentraler Bestandteil vieler Rad- und Wanderangebote. Die Wasser-Radlwege Oberbayern erstrecken sich über mehr als 1.200 Kilometer und verbinden Landschaft, Kultur und Geschichte entlang von Seen und Flüssen. Ergänzt werden sie durch bekannte Fernrouten wie den Donauradweg oder den Bodensee-Königssee-Radweg sowie thematische Wege entlang historischer Salzhandelsrouten.

Heilquellen und Gesundheit

Neben Naturerlebnis spielt Wasser seit Jahrhunderten eine wichtige Rolle für Gesundheit und Erholung. Deutschlands stärkste Jod-Schwefelquelle in Bad Wiessee oder historische Heilquellen in Mariabrunn und Ruhpolding stehen exemplarisch für die lange Kurtradition der Region. Thermen in Erding, Bad Aibling oder Bad Reichenhall verbinden diese Geschichte heute mit modernen Wellness- und Gesundheitsangeboten. Auch die Qualität des Trinkwassers gilt als hoch: Rund zwei Drittel gelangen naturrein oder nur natürlich behandelt zum Verbraucher, etwa 90 Prozent stammen aus geschütztem Grundwasser und Quellen.

Wasser als Teil von Kultur und Alltag

Wasser bildet die Grundlage vieler regionaler Traditionen – vom Reinheitsgebot für Bier bis zur Fischerei. Im Chiemsee leben rund 30 Fischarten, darunter die regionale Spezialität der

Chiemsee-Renke, die von traditionsreichen Fischerfamilien nachhaltig bewirtschaftet wird. Historische Flößerrouen auf der Isar oder das Walchenseekraftwerk zeigen zudem die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung des Elements für Oberbayern bis heute.

Comeo Jutta Tempel tempel@comeo.de Director Communications Tel. +49 89 74 888 2 36	Tourismus Oberbayern München e.V. Stefanie Reichardt-Scavuzzo stefanie.reichardt@oberbayern.de PR-Koordinatorin Tel. + 49 89 63 89 58 79 18
--	--

Tourismus Oberbayern München e.V.

Von den imposanten Alpen im Süden bis hin zur tiefblauen Donau im Norden, von malerischen Orten, weltberühmten Schlössern und der bayerischen Bierkultur bis hin zu aufstrebenden Wirtschaftsstandorten und der Weltstadt München: Mit seiner Vielfalt zählt Oberbayern zu den bedeutendsten Urlaubsdestinationen Europas. Der Tourismus Oberbayern München e.V. mit Sitz in München ist die touristische Dachorganisation für Oberbayern und vertritt die Interessen seiner rund 70 Mitglieder – mit der gemeinsamen Mission: die Wertschöpfung, ebenso wie die Wertschätzung gegenüber der Tourismusregion Oberbayern nachhaltig zu stärken. www.oberbayern.de